



WIRTSCHAFTSREGION
BERGSTRASSE



Breitbandprojekt

Weschnitztal-Überwald

21.06.2011



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Das Projekt Weschnitztal-Überwald

Agenda:

- ★ Hintergründe und Ziele
- ★ Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“
- ★ Das Vorgehen

Hintergründe

Die Situation in den Kommunen:

- ★ Unternehmen verlassen die Kommune oder siedeln sich nicht an
- ★ Wohnraum und Firmenräumlichkeiten werden frei oder erst gar nicht belegt
- ★ Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Touristikbüros und die Verwaltungen können die Information des Internets nur beschränkt nutzen und werden in ihren Geschäfts- und Handlungsmöglichkeiten begrenzt.

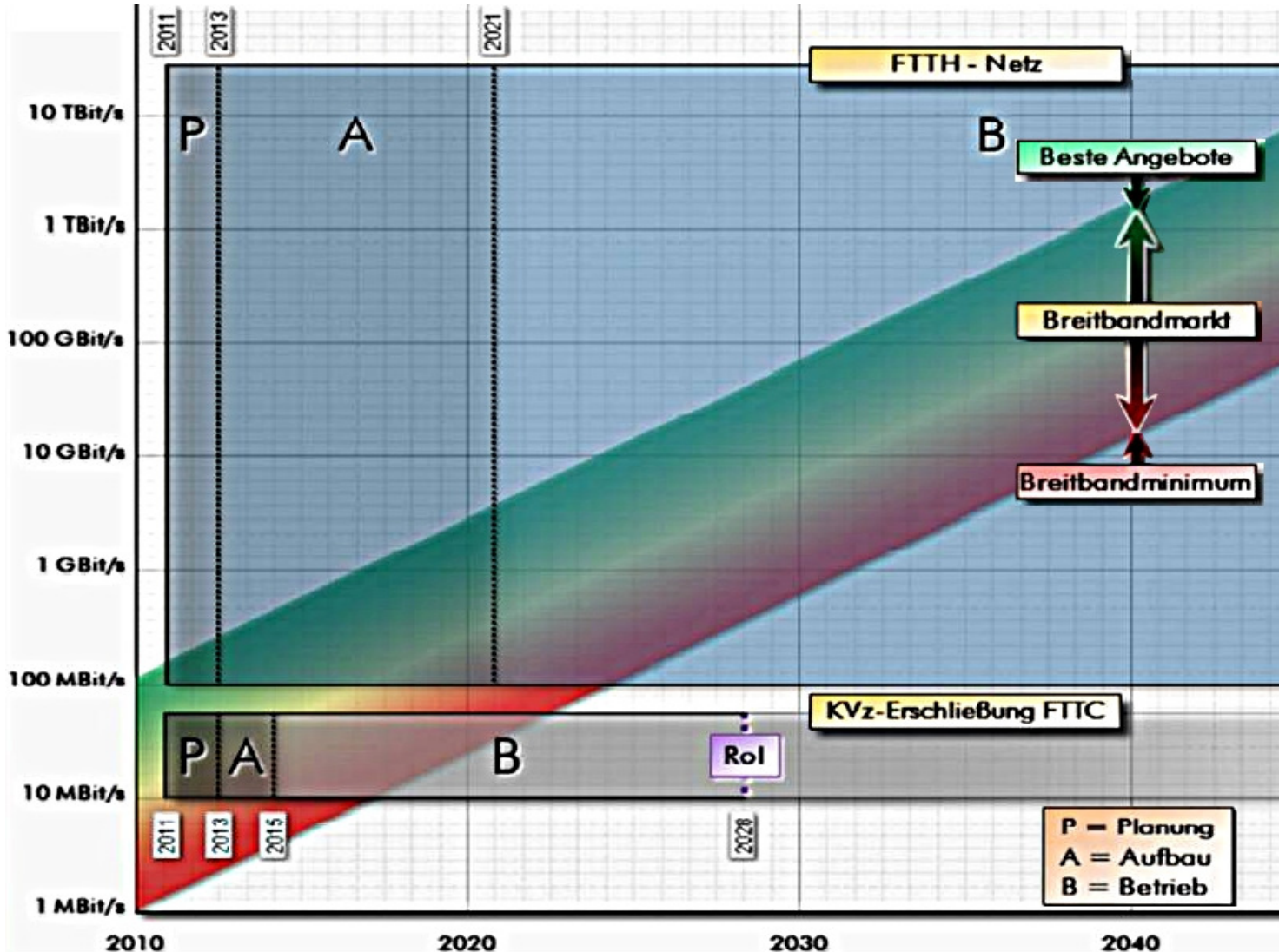
Hintergründe

Gründe und Folgerungen:

- ★ Eine Kommune, die Gewerbebetrieben, Dienstleistern und sonstigen Institutionen (Schulen,...) kein schnelles Internet zur Verfügung stellen kann, schadet sich massiv sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in imagebezogener Hinsicht. Unternehmen ziehen weg, neue Unternehmen siedeln sich nicht an.
- ★ Zukünftig kann selbst ein Kleinunternehmen (z.B. Handwerksbetriebe, Freiberufler, Grafiker, Architekten, Programmierer,...) nicht mehr ohne das Internet existieren. Beispiele: Ausschreibungen und Angebotsabgaben per Internet; Entwurf von Grafiken, Bildbearbeitung, Webpräsenz,...
- ★ Die jüngeren Generationen („Nintendo Generation“) und innovative Bürgerinnen und Bürger wachsen mit dem Internet auf. Dies ist für sie beruflich und privat ein absolutes Muss. Dieser Personenkreis zieht daher nur in Wohnorte, die ein schnelles Internet offerieren können - eine Wohnung ohne schnellen Internetzugang ist zukünftig nur noch schwer zu vermieten.

Hintergründe

Bedarfsentwicklung und Handlungszeiträume



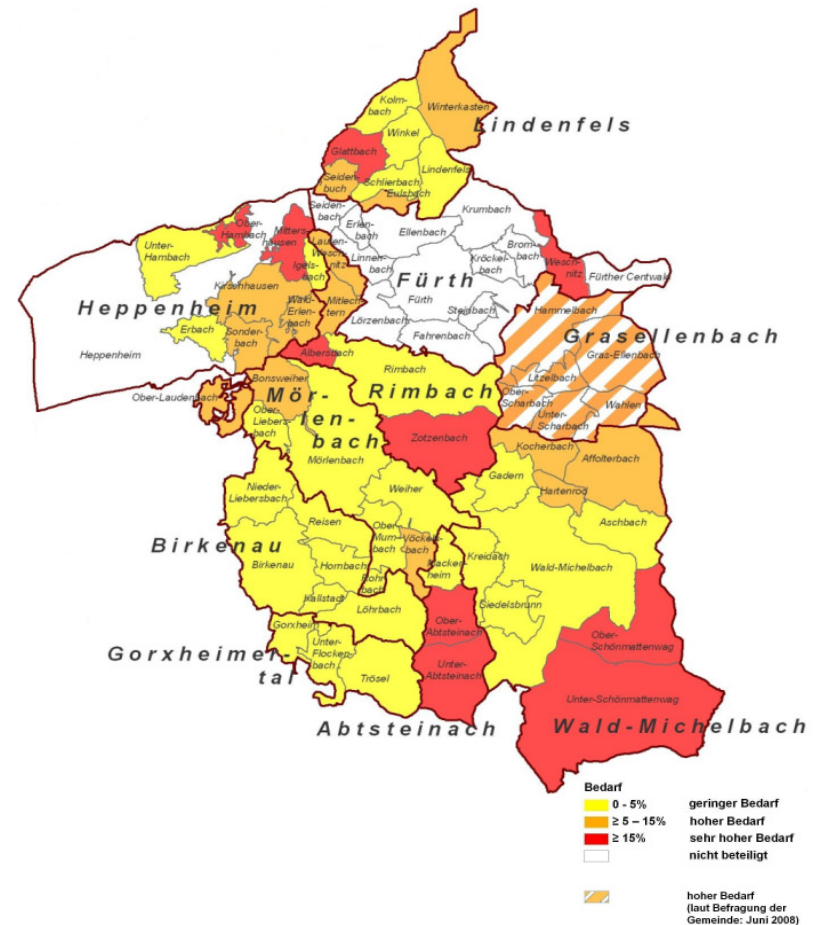
Hintergründe

Gründe für mangelhaftes Interesse der TK-Anbieter:

- ★ Weniger Anschlüsse (bezogen auf die Fläche) als in Ballungsgebieten
- ★ Isolierte Betrachtung der eigenen Infrastruktur (wenig Mitnutzung)
- ★ Daher höhere Ausbaurkosten je Anschluss (bedingt durch „lange Wege“)
- ★ Kurzfristige Return on Investment (RoI)-Betrachtungsweise (5-7 Jahre)

Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

- ★ Auserkoren als hessisches Pilotprojekt
- ★ Aufbau einer gemeindeeigenen, kabelgebundenen Breitbandinfrastruktur
- ★ 10 beteiligte Kommunen
- ★ Regelung der interkommunalen Zusammenarbeit durch eine Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung



Quelle: verändert nach GIS Bergstraße,
Quelle Geobasisdaten: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

Was wurde bisher getan?

- ★ Detaillierte Bedarfs- und Strukturermittlung
- ★ Vorgespräche mit potenziellen Partnern
- ★ Einholung von Kostenschätzungen
- ★ Reduzierung der Kosten
- ★ Entwicklung eines Geschäftsmodells
- ★ Vorklärung der Finanzierung mit dem HMWVL und der WI-Bank
- ★ Zusage des Landes zur 100%-Bürgschaft
- ★ Vorklärung mit den Aufsichtsbehörden
- ★ Vorbereitung der Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit
- ★ Vorbereitung und Prüfung der Öffentlich Rechtlichen Vereinbarung
- ★ Informationstermine mit den Kommunen, dem Kreis und dem Land
- ★ Entwicklung eines Vorgehensplanes

Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

Bedarfssituation (gemittelt)

	privat	gewerblich
★ Abtsteinach	sehr hoch	sehr hoch
★ Birkenau	hoch	hoch
★ Grasellenbach	hoch	hoch
★ Wald-Michelbach	hoch	hoch
★ Mörlenbach	hoch	hoch
★ Gorxheimertal	hoch	hoch
★ Lindenfels	sehr hoch	hoch
★ Rimbach	sehr hoch	hoch
★ Fürth	sehr hoch	hoch
★ Heppenheim	hoch	hoch

Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

Warum als Zusammenschluss mehrerer Kommunen?

- ★ Projektkosten für Einzelkommune deutlich höher oder unwirtschaftlich
- ★ Hohe Verfahrens- und Infrastrukturkosten für Einzelkommune
- ★ Zersplitterte „Landschaft“ in Infrastrukturen und Angeboten
- ★ Umsetzung im Zusammenschluss besser und nachhaltiger planbar

Warum eine Öffentlich Rechtliche Vereinbarung?

- ★ Geringer Verwaltungsaufwand
- ★ Geringerer Gründungsaufwand
- ★ Geringere Kosten der Projektabwicklung
- ★ Bewährte und geprüfte Kooperationsform (Kommunalaufsicht, HSGB, HMWVL)

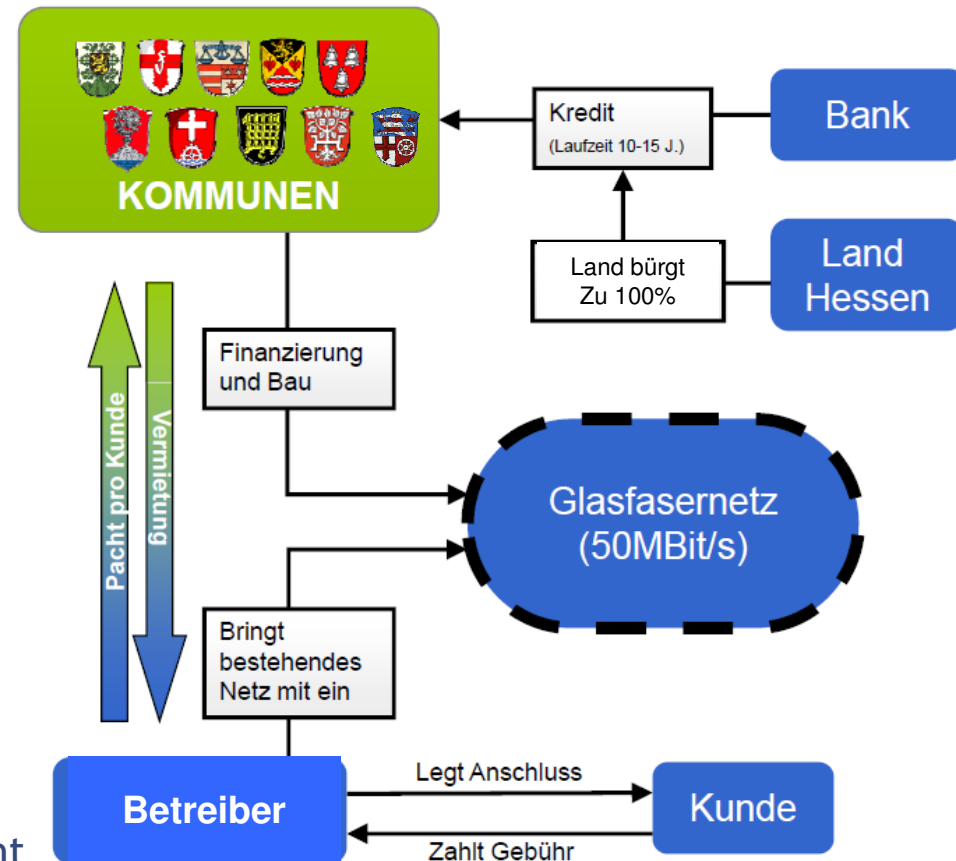
Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

Geschäftsmodell

★ (Betreibermodell)

★ Vorteile:

- ★ Netz ist Eigentum der Kommunen
- ★ Kosten klar abgrenzbar
- ★ Einfache Abrechnung
- ★ Ausbau bedarfs- und kostengerecht



Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

Finanzierung

Kostenkalkulation Infrastruktur ohne Kostenminderungseffekte

lfd.Nr.	Orte	KVZ	EW	EW/HH	HH stat. (ca.)	Firmen	Gesamtkosten
1	Abtsteinach	9	2.594	ca.2,26	1.148	161	578.068,75 €
2	Birkenau	43	10.110	ca.2,26	4.473	651	2.635.484,87 €
3	Fürth	44	10.755	ca.2,26	4.759	700	2.671.454,29 €
4	Gorxheimertal	18	4.093	ca.2,26	1.811	223	1.089.832,60 €
5	Grasellenbach	17	4.005	ca.2,26	1.772	246	1.093.779,48 €
6	Lindenfels	26	5.475	ca.2,26	2.423	332	1.619.855,62 €
7	Mörtenbach	48	11.037	ca.2,26	4.884	782	2.740.921,74 €
8	Rimbach	41	9.250	ca.2,26	4.093	589	2.097.231,70 €
9	Wald-Michelbach	50	11.239	ca.2,26	4.973	694	3.309.514,35 €
10	Heppenheim	in Vorbereitung					
Summe		296	68.558	ca.2,26	30.335	4.378	17.836.143,40 €
	Multifunktionsgehäuse	Gewässerquerung	Bahnquerung	Schätzung Kostenminderungseffekte:			
Anzahl	296	112	13	20%			

Kommune Gorxheimertal davon (vor Kostensenkungspotenzial) **Investsumme: 14.268.914,72 €**

★ **Ca. 1,1 Mio EUR**

Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

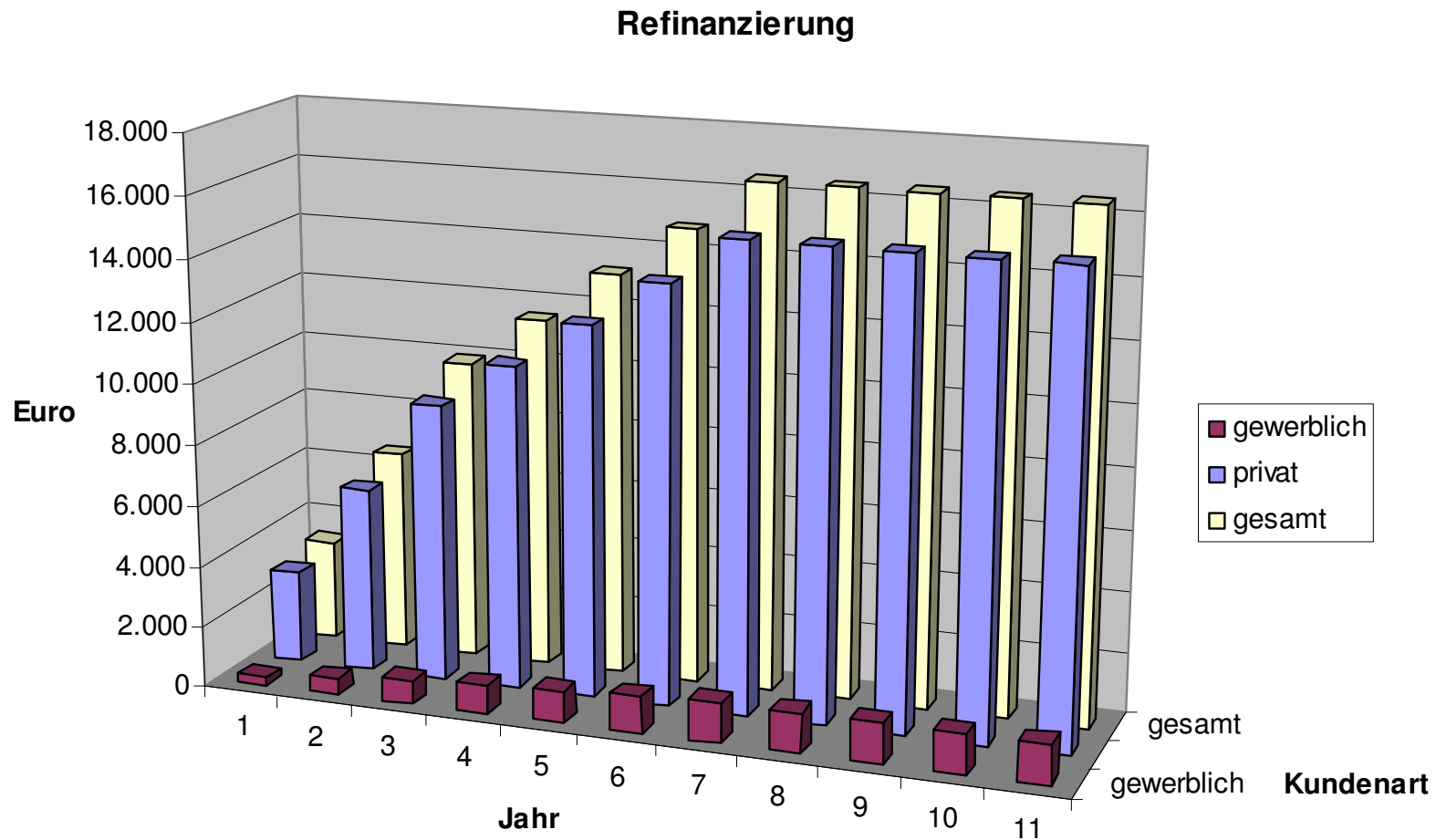
Kostensenkungspotenziale

- ★ Nutzung vorhandener Infrastrukturen (Leerrohre, Wasserleitungen, Abwasserkanäle etc.)
- ★ Mitverlegung bei Baumassnahmen der Kommunen
- ★ Laufende Koordination von Massnahmen
- ★ Schnelle Genehmigungsverfahren
- ★ Nutzung von Fördergeldern (z.B. Leerrohrförderung, Interkommunale Zusammenarbeit)
- ★ Aktive Vermarktung

Im Durchschnitt sind 20% Kostensenkung möglich

Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

Refinanzierung (Kalkulation)



Das Projekt „Weschnitztal-Überwald“

Refinanzierung (Zeitraum)

- ★ Kommunalkredit 3 Jahre zins- und tilgungsfrei
- ★ Refinanzierungszeitraum (RoI) ohne Zinsen ca. 11 Jahre
- ★ Refinanzierungszeitraum (RoI) mit Zinsen ca. 15 Jahre

Die Investition darf nicht nur über die Rendite beurteilt werden, sondern muss an Gesamtnützlichkeit für die Kommune gemessen werden

Das Vorgehen

Vorgehensplan (Zielsetzung):

- ★ Termine mit Gremien in den Kommunen bis Mitte 08/2011
- ★ Beschlussfassung in den Gremien der Kommunen bis Ende 08/2011
- ★ Abschluss der Öffentlich Rechtlichen Vereinbarung ca. Ende 08/2011
- ★ Interessenbekundungsverfahren (Bau, Betrieb, Services) bis Ende 10/2011
- ★ Spatenstich und geplanter Aufbau der Infrastruktur ab Ende 2011
- ★ Vollständiger Ausbau FTTC (50 Mbit/s +) bis Ende 2013

Breitbandprojekt „Weschnitztal-Überwald“

Gemeinsam

..... für die Kommune

..... und die Region



Kontakt

Dagmar Cohrs
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
Wilhelmstraße 51
64646 Heppenheim

Tel. 06252/68929-0
Mail: dagmar.cohrs@wr-bergstrasse.de
www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de

Berthold Passlack
Regionaler Breitbandberater Südhessen
Beauftragt von der
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

Tel. 06071/92178-25
Mail: breitband-kreis-bergstrasse@breitbandberatung-hessen.de